

Schriftenreihe des Bundesinstituts für Sportwissenschaft
Band 33

Entwicklung der Leistungsmotivation und der Sportmotorik

Eine Längsschnittuntersuchung
bei 6- bis 12jährigen

Adolf Beier



VERLAG KARL HOFMANN SCHORNDORF

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Motivationspsychologische und lerntheoretische Grundlagen	16
1.1 Motivation und Lernen	16
1.1.1 Die Lerntheorien als Bezugsfeld für Motivation	17
1.1.1.1 THORNDIKES <i>Verbindungslehre</i>	18
1.1.1.2 PAWLOWS „ <i>Klassische Konditionierungslehre</i> “	20
1.1.1.3 SKINNERS „ <i>operante</i> “ <i>Konditionierung</i>	21
1.1.1.4 <i>Die systematische Theorie von HÜLL</i>	22
1.1.1.5 TOLMANS „ <i>Zweckorientierter Behaviorismus</i> “	24
1.1.1.6 <i>Die Gestaltpsychologie</i>	26
1.1.1.6.1 LEWINS „ <i>Feldtheorie</i> “	28
1.1.1.7 <i>Zusammenfassung</i>	31
1.1.2 Lernmotivation	33
1.1.2.1 <i>Die Lernmotivation als Wirkungsgefüge</i> <i>verschiedener Variablen</i>	34
1.1.2.2 <i>Die überdauernden Persönlichkeitsvariablen</i> <i>der Lernmotivation</i>	34
1.1.2.3 <i>Die situationsabhängigen Anregungsvariablen</i> <i>der Lernmotivation</i>	36
1.2 Theoretische Grundlagen der Leistungsmotivation	39
1.3 Die Grundtendenzen der Leistungsmotivation „ <i>Hoffnung</i> <i>auf Erfolg</i> “ und „ <i>Furcht vor Mißerfolg</i> “	42
1.4 Die Genese der Leistungsmotivation	47
1.5 Leistungsmotivation und Sport	50
1.6 Lernmotivation und Sportunterricht	56
1.7 Grundlegende Methoden zur Erfassung der Leistungsmotivation	58
1.7.1 Projektive Verfahren	60
1.7.2 Selbstbeurteilungs-Methoden	62
1.7.3 LM-Grid-Verfahren	63
1.7.3.1 <i>Das LM-Gitter für Erwachsene</i>	63
1.7.3.2 <i>Das LM-Gitter für Kinder</i>	65
1.8 Problemstellung und Hypothesenbildung	67

2.	Die Entwicklung des LM-GITTERS für 6- und 7jährige Schüler	72
3.	Erster Versuchsabschnitt: Die Untersuchung von Entwicklungsverläufen bei 6- bis 8jährigen im sportmotorischen und motivationalen Bereich	77
3.1	Vorbemerkung	77
3.2	Methodisch-organisatorische Aspekte	77
3.2.1	Die Planung des Versuchs	77
3.2.2	Die an dem Versuch beteiligten Klassen	78
3.2.3	Der Untersuchungszeitraum	79
3.2.4	Die an dem Versuch beteiligten Lehrkräfte	79
3.3	Sozialpsychologische und pädagogische Aspekte	80
3.3.1	Soziale Struktur der Versuchs- und Kontrollklassen	80
3.3.2	Entwicklungsstand der Kinder zu Beginn der Untersuchung	81
3.3.3	Bildungsmäßige Voraussetzungen	82
3.4	Untersuchungsmethoden	83
3.4.1	Die Untersuchung des sportmotorischen Bereiches	83
	3.4.1.1 <i>Der komplexe Test</i>	83
3.4.2	Methoden zur Untersuchung des motivationalen Bereichs	83
	3.4.2.1 <i>Das abgeänderte LM-GITTER für Kinder</i>	84
	3.4.2.2 <i>Das SCHMALT'sche LM-GITTER für Kinder</i>	84
	3.4.2.3 <i>Der 8-Minuten-Test (8-M-T)</i>	84
3.5	Die Versuchsdurchführung und ihre Ergebnisse	85
3.5.1	Auswirkungen einer Kumulation von positiven sportspezifischen Unterrichtsbedingungen auf den a) sportmotorischen b) motivationalen Bereich	85
3.5.2	Der Einfluß der Sportlehrerqualifikation auf die Entwicklung a) der Sportmotorik b) der Leistungsmotivation innerhalb der ersten Grundschuljahre	100
3.5.3	Der Einfluß des Sportcurriculums auf die Entwicklung a) der Sportmotorik b) der Leistungsmotivation innerhalb der ersten Grundschuljahre	101
3.5.4	Der Einfluß der „Kontaktzeit“ des Sportlehrers	104
3.5.5	Der Einfluß des Sportlehrergeschlechts innerhalb der ersten Grundschuljahre, unabhängig vom Geschlecht der Schüler	105

3.5.6	Der Einfluß des Sportlehrergeschlechts auf die Entwicklung	
	a) der Sportmotorik	
	b) der Leistungsmotivation innerhalb der ersten Grundschuljahre, in Abhängigkeit vom Geschlecht der Schüler	107
4.	Zweiter Versuchsabschnitt: Stabilitätsüberprüfung der 1. Versuchsphase sowie Untersuchung der weiteren sportmotorischen und motivationalen Entwicklungsverläufe bei den jetzt 9- bis 12jährigen Schülern	110
4.1	Begründung des weiterführenden Versuchs	110
4.2	Die Versuchsdurchführung und ihre Ergebnisse	110
4.2.1	Der sportmotorische Bereich	111
	4.2.1.1 Untersuchungen zum Bereich der „Grundausbildung“	111
	4.2.1.2 Untersuchungen zum Bereich der „speziellen Lernergebnisse“	113
	4.2.1.3 Die Entwicklungsverläufe der „Grundausbildung“ und der „speziellen Lernergebnisse“	113
4.2.2	Das allgemeine Leistungsmotiv	118
5.	Zusammenfassung und Gegenüberstellung der beiden Untersuchungszeiträume 1.—3. Schuljahr und 4.—6. Schuljahr	122
5.1	Befunde zur Hypothese 1 (vgl. 1.8, Seite 67) — „Gründausbildung“ und „spezielle Lernergebnisse“ —	122
5.1.1	Geschlechtsspezifische Aussagen	123
5.1.2	Schlußfolgerungen aus den Befunden zur Hypothese 1 (vgl. Kap. 1.8, Seite 67)	124
5.2	Befunde zur Hypothese 2 (vgl. Kap. 1.8, Seite 67) — allg. Leistungsmotiv —	125
5.2.1	Geschlechtsspezifische Aussagen	126
5.2.2	Schlußfolgerungen aus den Befunden zur Hypothese 2 (vgl. Kap. 1.8, Seite 67)	126
6.	Die Entwicklung des Leistungsmotivs und der Sportmotorik unter Berücksichtigung von Extremgruppenvergleichen und Schulformen	128
6.1	Vorbemerkungen	128
6.2	Extremgruppenvergleiche	128
6.2.1	Erfolgsmotivierte versus Mißerfolgsmotivierte	128

6.2.2	„Leistungsschwächere“ und „leistungsstärkere“ Schüler aus dem Bereich der Sportmotorik im Vergleich	136
6.3	Sportmotorische und motivationale Entwicklung und besuchte Schulform	139
6.3.1	Sportmotorische Entwicklung	140
6.3.2	Motivationale Entwicklung	141
7.	Die Entwicklung der Sportmotorik und des Leistungsmotivs in ihrer Bedeutung für den außerschulischen Sport	144
8.	Zusammenfassende Diskussion	148
9.	Abkürzungen und Symbole	151
10.	Verwendete Statistikprogramme	152
11.	Literaturverzeichnis	153